




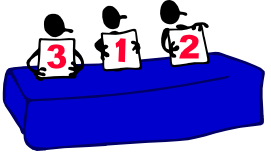


KOMPETENZRASTER - fächerübergreifende Kompetenzen

	INFORMIEREN 	PLANEN 	ENTSCHEIDEN 	DURCHFÜHREN 	KONTROLLIEREN 	BEWERTEN 
METHODENkompetenz (... unter Nutzung von informationstechnischen System)						
MK-1 Informationen gewinnen und zur Problemlösung einsetzen	Ich kann beschreiben, welche Informationen ich zur Problemlösung benötige und kenne mögliche Informationsquellen und Recherchemöglichkeiten.	Ich kann Informationen zur Problemlösung beschaffen.	Ich kann die passenden Informationen auswählen.	Ich kann die ausgewählten Informationen mündlich, schriftlich, oder grafisch darstellen (z.B. Stichworte, Tabelle, Mindmap).	Ich kann überprüfen, ob ich alle benötigten Informationen gewonnen habe.	Ich kann die Glaubwürdigkeit meiner Quellen und die Qualität meiner Informationen sowie die Angemessenheit meiner Darstellung einschätzen und diese eventuell entsprechend verändern.
MK-2 Kreativitätstechniken anwenden	Ich kann die Vorgehensweise unterschiedlicher Kreativitätstechniken (z. B. 6-3-5-Methode) erläutern.	Ich kann erklären, welche Kreativitätstechniken für welche Problemstellungen (z. B. neuer Produktname) passend sind.	Ich kann mich in einer konkreten Situation begründet für eine Kreativitätstechnik entscheiden.	Ich kann mit Hilfe einer Kreativitätstechnik eine konkrete Problemlösung erarbeiten.	Ich kann durch einen Vergleich mit anderen Lösungen den Kreativitätsgrad meines eigenen Vorschlags erläutern. (... was das Neue/Besondere an meinem Vorschlag ist...)	Ich kann die Qualität meiner Problemlösungen einschätzen. Ich kann evtl. zukünftig eine passendere Kreativitätstechnik zur Problemlösung auswählen.
MK-3 Probleme analysieren und passende Problemlösungsmethoden anwenden	Ich kann komplexe Problemlösungen strukturieren (Wichtiges vom Unwichtigen trennen, Stärken-Schwächen-Analyse). Ich kann Problemlösungsmethoden (z.B. Entscheidungsmatrix, Portfolioanalyse, Positionierungsmodell, ...)	Ich kann erklären, welche Problemlösungsmethoden für welche Problemstellungen passend sind.	Ich kann mich in Bezug auf eine bestimmte Problemstellung für eine Problemlösungsmethode entscheiden.	Ich kann mit einer Problemlösungsmethode Lösungsvorschläge erarbeiten.	Ich kann meine Lösungsvorschläge mit denen anderer Arbeitsgruppen vergleichen. Ich kann einen Soll-Ist-Vergleich anstellen. Ich kann meine Vorschläge begründen.	Ich kann die Qualität meiner Lösungsvorschläge einschätzen. Ich kann eventuell eine passendere Methode zur Problemlösung auswählen.

	erklären.					
MK-4 Präsentationen gestalten	Ich kann die Anforderungen an Präsentationen (z. B. ansprechende Visualisierung) sowie verschiedene Präsentationsformen (z. B. Powerpoint-Vortrag, Rollenspiel) erläutern.	Ich kann begründen, welche Anforderungen besonders wichtig sind. Ich kann die Vor- und Nachteile verschiedener Präsentationsformen erläutern.	Ich kann begründen, welche Anforderungen ich in meiner Präsentation auf jeden Fall erfüllen will. Ich kann begründet eine Präsentationsform auswählen.	Ich kann präsentieren und dabei die gewählten bzw. gestellten Anforderungen erfüllen.	Ich kann durch Selbst- und Fremdwahrnehmungen überprüfen, wie ich die Anforderungen erfüllt habe und ob die Präsentationsform angemessen war.	Ich kann die Qualität meiner Präsentation einschätzen und in der Zukunft Verbesserungsvorschläge berücksichtigen.
MK-5 Dokumentationen gestalten	Ich kann verschiedene Dokumentationsmöglichkeiten (z. B. Ergebnisprotokoll, Mindmap) erläutern.	Ich kann die Vor- und Nachteile der Dokumentationsmöglichkeiten beschreiben.	Ich kann begründet in einer bestimmten Situation eine Dokumentationsform auswählen.	Ich kann eine Dokumentation anforderungsgerecht erstellen.	Ich kann überprüfen, ob die Dokumentation den Anforderungen gerecht wird und eventuell Überarbeitungen vornehmen.	Ich kann die Qualität meiner Dokumentation einschätzen und künftig gegebenenfalls verbessern.
MK-6 Projekte abwickeln						
SOZIALkompetenz						
SK-1 Beziehungen entwickeln	Ich kann das Wesen und die Bedeutung sozialer Beziehungen erläutern.	Ich kann beziehungs-förderliche Aspekte situationsbezogen deuten.	Ich kann mein Handeln an beziehungs-förderlichen Aspekten ausrichten.	Ich kann beziehungs-förderliche Aspekte aktiv und situationsbezogen in Interaktionsprozesse einbringen.	Ich kann mein Handeln und dessen Auswirkungen im Rahmen von Interaktionsprozessen einschätzen.	Ich kann mein Handeln im Kontext bestehender Beziehungsstrukturen reflektieren und bei Bedarf modifizieren.
SK-2 Empathie zeigen	Ich kann mich gegenüber meinen Mitmenschen offen und zugewandt verhalten.	Ich kann mir die Probleme und Sorgen meiner Mitmenschen / Klassenkameraden geduldig anhören.	Ich kann mich in eine bestimmte Lage eines Mitmenschen einfühlen.	Ich kann meinen Mitmenschen diese Empathie zeigen.	Ich kann meinem Mitmenschen Handlungsempfehlungen geben.	Ich kann meine Vorgehensweise einschätzen und bewerten.
SK-3 Gesprächsregeln einhalten	Ich kann Gesprächsregeln (z.B. aktives zuhören) nennen und ihre Bedeutung erläutern.	Ich kann Maßnahmen formulieren, die zur Einhaltung der Gesprächsregeln zweckmäßig sind (z.B. Übersicht/Poster).	Ich kann mein Verhalten in einer konkreten Gesprächssituation gemäß den Gruppenregeln begründen (z.B. ich spreche erst, wenn ich das Wort erteilt bekomme).	Ich kann in einer Gesprächssituation die Einhaltung der Regeln durchsetzen. (Gesprächsführung?)	Ich kann ein Gespräch im Hinblick auf die Einhaltung der Gesprächsregeln analysieren. (z.B. sind weitere Regeln notwendig oder sinnvoll?)	Ich kann die Gesprächsregeln reflektieren, ob sie förderlich für das Team sind, und Vorschläge für die Modifizierung formulieren.
SK-4 Kompromissbereit-	Ich kann erläutern, warum bei Teamarbeit	Ich kann im Team Verfahren entwickeln,	Ich kann in einer Situation entscheiden, ob	Ich kann mit anderen Kompromisse entwi-	Ich kann analysieren, ob die Teamziele durch	Ich kann Teamentscheidungen bewert-

schaft zeigen	Kompromisse notwendig sind.	durch die Kompromisse geschlossen werden können (z.B. Diskussion + Abstimmung).	durch meine Kompromissbereitschaft das gemeinsame Ziel besser erreicht werden kann.	ckeln, vorschlagen und eine gemeinsame Lösung anbieten.	Kompromisse erreicht werden können.	ten und gegebenenfalls deren Veränderung anregen.
SK-5 Rollen im Team situationsgerecht übernehmen	Ich kann eine Führungsrolle definieren (z.B. „He/She who thinks he/she is a leader and has no follower, is only taking a walk“). Ich kann Situation erläutern, in denen die Notwendigkeit zur Teamführung besteht (z.B. unterschiedliche Positionen im Team).	Ich kann unterschiedliche Verhaltensalternativen beschreiben (z.B. Vorschlag zur Abstimmung, Einbindung aller Teammitglieder, Zusammenfassung, Teamziel in den Mittelpunkt stellen).	Ich kann im Team entscheiden (z.B. in einem Rollenspiel), ob ich eine Führungsrolle einnehmen kann.	Ich kann in einer Situation eine Führungsrolle (z.B. durch Abstimmung) einnehmen.	Ich kann meine Führungsrolle im Hinblick auf die Zusammenarbeit im Team kontrollieren (z.B. durch das Einfordern von Feedback).	Ich kann meine Führungsrolle im Team an die Gegebenheiten anpassen. Meinen Fähigkeiten als „Leader“ stehe ich kritisch gegenüber und entwickle sie weiter.
SK-6 Bei Konflikten ausgleichen	Ich kann bei Konflikten unparteiisch beiden Konfliktparteien aktiv zuhören.	Ich kann die Argumente der Konfliktparteien nachvollziehen.	Ich kann die unterschiedlichen Standpunkte gegenüberstellen bzw. Gemeinsamkeiten darstellen.	Ich kann den Konfliktparteien eine gemeinsame Basis anbieten.	Ich kann gemeinsam mit den Konfliktparteien Vereinbarungen für die Zukunft treffen.	Ich kann meine Vorgehensweise einschätzen und bewerten.
SK-7 Andere unterstützen	Ich kann den Nutzen gegenseitiger Hilfe im Team erläutern.	Ich kann die Stärken und Schwächen meiner Teammitglieder einschätzen (z.B. SWOT-Analyse).	Ich kann auf die Schwächen meiner Teammitglieder individuell eingehen (z.B. Bilden von Untergruppen, Förderplan,).	Ich kann eine gemeinsame Basis zur Zusammenarbeit finden (Maßnahmenplan, Vereinbarungen, Teamrollen, Verantwortung).	Ich kann die Einhaltung der Pläne und Vereinbarungen kontrollieren (z.B. haben wir uns gegenseitig geholfen und inwiefern hat und das geholfen, das Teamziel zu erreichen).	Ich kann Nutzen und Aufwand gegenseitiger Hilfe einschätzen und Schlussfolgerungen für gute Zusammenarbeit ableiten (z.B. Verbesserungsmaßnahmen für das Team [Soll-Ist]).
SK-8 Kundenorientiertes Handeln	Ich kann die Notwendigkeit und Beispiele für kundenorientiertes Handeln erläutern.	Ich kann Situationen für angemessenes kundenorientiertes Handeln beschreiben.	Ich kann mein Handeln nach dem Aspekt der Kundenorientierung ausrichten.	Ich kann so agieren, dass die Lösung des Kundenproblems im Mittelpunkt meiner Überlegungen steht.	Ich kann überprüfen, ob mein Handeln zur Kundenzufriedenheit beigetragen hat.	Ich kann mein Handeln unter dem Aspekt der Kundenorientierung reflektieren und für die Zukunft modifizieren.
KOMMUNIKATIVE Kompetenz						
KK-1 Kunden beraten	Ich kann mich über die unterschiedlichen Phasen	Ich kann den Zusammenhang welche Wa-	Ich kann eine zielgruppenadäquate Ver-	Ich kann eine zielgruppenadäquate	Ich kann meine Verkaufsstrategie anhand	Ich kann diese Verkaufsstrategie kriteri-

	sen eines Verkaufsgesprächs und über Kundenbedürfnisse informieren.	renkenntnisse auf unterschiedliche Kundenzielgruppen verkaufsfördernd wirken aufzeigen.	kaufsstrategie für eine Kundenbeurteilung auswählen.	Verkaufsstrategie in der Kundenberatung anwenden.	von Kundenzufriedenheit überprüfen und ggfs. modifizieren.	enorientiert analysieren und auf neue Situationen anpassen.
KK-2 Fachsprache verwenden	Ich kann mir Informationen situationsgerecht erschließen und ich kann dabei das Vokabular der Fachsprache verstehen.	Ich kann die Informationen so anordnen, dass sie für die Problemstellung in der Situation passend ist.	Ich kann mich in dieser Situation für ein adressatengerechtes fachsprachliches Vokabular entscheiden und einen Lösungsweg auswählen.	Ich kann mit Hilfe dieses Lösungsweges und dem geeigneten fachsprachlichen Vokabular die Situation bewältigen.	Ich kann mein Vorgehen kriterienorientiert betrachten und meine fachsprachlichen Kompetenzen auf Situationsangemessenheit überprüfen.	Ich kann aufgrund der Analyse meiner fachsprachlichen Kompetenzen Entwicklungsperspektiven (Lernbereiche) definieren.
KK-3 Eine Fremdsprache situationsgerecht anwenden	Ich kann mir Informationen situationsgerecht erschließen und ich kann dabei das Vokabular der Fremdsprache verstehen.	Ich kann die Informationen so anordnen, dass sie für die Problemstellung in der Situation passend ist.	Ich kann mich in dieser Situation für ein adressatengerechtes fremdsprachliches Vokabular entscheiden und einen Lösungsweg auswählen.	Ich kann mit Hilfe dieses Lösungsweges und dem geeigneten fremdsprachlichen Vokabular die Situation bewältigen.	Ich kann mein Vorgehen kriterienorientiert betrachten und meine fremdsprachlichen Kompetenzen auf Situationsangemessenheit überprüfen.	Ich kann aufgrund der Analyse meiner fremdsprachlichen Kompetenzen Entwicklungsperspektiven (Lernbereiche) definieren.
KK-4 Gesprächstechniken anwenden	Ich kann mich über Gesprächstechniken informieren	Ich kann eine Gesprächssituation, mithilfe passender Gesprächstechniken vorbereiten.	Ich kann für die Gestaltung einer Gesprächssituation eine passende Gesprächstechnik auswählen	Ich kann die gewählte Gesprächstechnik zur Gestaltung einer Gesprächssituation anwenden	Ich kann den Erfolg der gewählten Gesprächstechnik situationspezifisch und kriteriengestützt überprüfen	Ich kann die Stimmigkeit meiner eingesetzten Kommunikationsmuster mit der verwendeten Gesprächstechnik bewerten und mögliche Verbesserungsmöglichkeiten definieren.
KK-5 Konfliktsituationen lösen	Ich kann mir die theoretischen Grundlagen zu Konfliktsituationen selbstständig erarbeiten.	Ich kann diese theoretischen Grundlagen situationsadäquat ordnen.	Ich kann aus diesen theoretischen Grundlagen eine lösungsorientierte Gesprächsstrategie auswählen.	Ich kann diese Gesprächsstrategie situationsgerecht umsetzen.	Ich kann einschätzen, ob die gewählte Gesprächsstrategie zur Lösung der Konfliktsituation beigetragen hat.	Ich kann die Lösung der Konfliktsituation kriterienorientiert analysieren und mich ggfs. auf eine neue Gesprächsstrategie festlegen, die zur erfolgreichen Bewältigung der vorherrschenden Konfliktsituation beiträgt.

KK-6 Sachlich argumen- tieren	Ich kann zu gegebenen Situationen fachgerechte Argumente recherchieren.	Ich kann diese fachgerechten Argumente, in eine situationsangemessene Abfolge bringen.	Ich kann mich für eine Argumentationsstrategie entscheiden, die zur Klärung des Sachverhaltes beiträgt.	Ich kann die Argumentationsstrategie in Handlungssituationen umsetzen.	Ich kann den Prozess und das Ergebnis der Argumentationsstrategie überprüfen.	Ich kann sachliche Argumentationsstrategien überdenken und situationspezifisch ändern.
PERSONALkompetenz (HUMANkompetenz)						
PK-1 Selbstständig han- deln	Ich kann verschiedene Vorgehensweisen / Handlungsmöglichkeiten erläutern.	Ich kann erklären, welche Handlungen für welche Problemstellungen passend sind.	Ich kann mich in einer konkreten Situation begründet für eine Handlungsvariante entscheiden.	Ich kann Problemsituationen selbstständig bewältigen.	Ich kann den Prozess und das Ergebnis meiner Handlung einschätzen.	Ich kann mein Handeln reflektieren und ggfs. abwandeln.
PK-2 Kritik äußern und annehmen	Ich kann verschiedene Arten von Diskussionsanlässen erkennen, unterscheiden und erläutern.	Ich kann Besprechungskriterien zur Problembewältigung entwickeln.	Ich kann zu speziellen Problemsituationen angemessene Besprechungskriterien begründet auswählen.	Ich kann Kritik zu Handlungen und Handlungsprodukten äußern und annehmen.	Ich kann überprüfen, ob Kritik der Situation angemessen geäußert wurde und ob diese Kritik entsprechend auch angenommen wurde.	Ich kann reflektieren, wie ich selbst Kritik äußere und annehme und mein Handeln ggfs. modifiziere.
PK-3 Selbstvertrauen zeigen	Ich kann beispielhaft erläutern, wie sich Selbstvertrauen äußert und wie es verstärkt werden kann.	Ich kann Schritte erläutern, um mein Selbstvertrauen zu stärken.	Ich kann die Reihenfolge der Schritte nach der Dringlichkeit und Bedeutsamkeit festlegen, um mein Selbstvertrauen zu stärken.	Ich kann Problemsituationen selbstbewusst bewältigen, z.B. Ergebnisse vor der Gruppe präsentieren und vertreten.	Ich kann einschätzen, inwiefern mir mein Selbstvertrauen geholfen hat, Problemsituationen zu bewältigen.	Ich kann Maßnahmen erläutern, wie mein Selbstvertrauen weiterhin Bestand hat und ggf. noch gesteigert werden kann.
PK-4 Sich an Werten (wie z. B. Verant- wortungs- und Pflichtbewusstsein, Zuverlässigkeit, ...) orientieren	Ich kann mich über die in der Literatur und aus meinem Erfahrungsbereich diskutierten Werte und Normen informieren.	Ich kann durch die Analyse und Kenntnis der jeweiligen Handlungssituation adäquates Werte- und Normenverhalten entwickeln.	Ich entscheide mich nach Analyse oder spontan für ein bestimmtes Werte- und Normenverhalten.	Ich kann in verschiedenen Situationen meine Zuverlässigkeit unter Beweis stellen, z.B. Arbeitsergebnisse zuverlässig sichern und verwalten.	Ich muss überprüfen, welche Folgen mein Werte- und Normenverhalten auf die anderen Teilnehmer hat.	Ich kann dieses Handeln kritisch reflektieren und für die Zukunft daraus Schlüsse ziehen.
LERNkompetenz						
LK-1 Neue Informatio- nen aufnehmen und einordnen	Ich kann mir bislang noch unbekannt Informationen zu einem bestimmten Sachverhalt aus unterschiedlichen Quellen herausfiltern und erläutern.	Ich kann die neu erworbenen Informationen in eine sinnvolle Struktur bringen.	Ich kann Anknüpfungspunkte bzw. Verbindungen zwischen neu aufgenommenen und den mir bereits bekannten Informationen herstellen.	Ich kann meine neu gewonnenen Erkenntnisse über das spezifische Themengebiet sinnvoll in meine bestehenden Denkstrukturen integrieren	Ich kann meine modifizierten Denkschemata an einem konkreten Sachverhalt auf ihre Nützlichkeit hin erproben.	Ich kann begründet darlegen, ob und warum ich die modifizierte Denkweise in Zukunft beibehalten werde.

				(durch Erweiterung bzw. Modifikation).		
LK-2 Lernstrategien und -techniken anwenden	Ich kann die Vorgehensweise unterschiedlicher Lernstrategien und -techniken erläutern.	Ich kann erklären, welche Lernstrategien und -techniken für welche Lerntypen passend sind.	Ich kann mich in einer konkreten Situation begründet für eine Lernstrategie / eine Lerntechnik entscheiden.	Ich kann mit Hilfe einer Lernstrategie und entsprechender -techniken die Anforderungen einer konkreten Lernsituation bewältigen.	Ich kann den Prozess und das Ergebnis meiner Vorgehensweise einschätzen.	Ich kann meine Vorgehensweise reflektieren und mein Handeln gegebenenfalls modifizieren.
LK-3 Selbstgesteuert lernen	Ich kann Informationen hinsichtlich der Bedeutung selbstgesteuerten Lernens beschaffen und erläutern.	Ich kann den Prozess selbstgesteuerten Lernens planen und Erfolgskriterien festlegen.	Ich kann mich in Bezug auf eine konkrete Lernsituation für viable Wege entscheiden.	Ich kann den Lernprozess initiieren und selbstgesteuert zu Ende führen.	Ich kann das Lernergebnis an Hand der festgelegten Erfolgskriterien einschätzen.	Ich kann im Abgleich mit den Erfolgskriterien meinen Lernprozess modifizieren.